

Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates vom 17. Februar 2023

68 110.05 Verkehrsrichtplan

Revision Richtplan Verkehr Spiez inkl. Verkehrsstudie Zentrum / Verpflichtungskredit

Der kommunale **Richtplan Verkehr Spiez (VRP)** aus dem Jahr 1995 wurde anlässlich der Ortsplanungsrevision 2013 nicht überarbeitet und ist nach wie vor gültig. Die Überarbeitung ist aber schon längere Zeit pendent und in der Legislaturplanung 2021 – 2024 aufgeführt. Zudem ist die Überarbeitung des VRP ein Teil des energiepolitischen Massnahmenprogramms der Energiestadt 2019 – 2022, welches am 22. August 2019 durch den Gemeinderat verabschiedet wurde.

Dem Richtplanprozess vorgelagert soll die **Verkehrsstudie Zentrum Spiez (VZ)** erarbeitet werden. Dies ist ein Teilprojekt des VRP, welches wegen der Dringlichkeit der Zentrumsplanung und der Abhängigkeit von anderen Planungen vorgezogen wird. Beide Vorhaben sollen durch den gleichen Auftragnehmer ausgeführt werden. Die Gesamtprojektleitung liegt bei der Abteilungsleiterin Hochbau, Planung, Umwelt, Elke Bergius.

Am 14. November 2022 hat der Gemeinderat die Abteilung Hochbau/Planung/Umwelt beauftragt, das Einladungsverfahren für die Revision des Richtplans Verkehr Spiez inkl. Verkehrsstudie Zentrum gemäss Programm und Vergabebeschreibung vom 25. Oktober 2022 durchzuführen.

Am 9. Januar 2023 hat der Gemeinderat den Verpflichtungskredit für die Erarbeitung der Mobilitätsstrategie Spiez 2050 von CHF 57'200 beschlossen. Die Mobilitätsstrategie wird eine zentrale Grundlage für die Erarbeitung des VRP bilden. Es ist vorgesehen, dass der Auftragnehmer VRP an den RegioMove-Workshops teilnimmt.

Bericht

Für die Evaluation eines geeigneten Auftragnehmers hat die Abteilung Hochbau/Planung/Umwelt ein Einladungsverfahren nach Art. 20 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) durchgeführt.

Vier mögliche Auftragnehmer wurden zur Offertstellung eingeladen. Die Infraconsult AG hat aus Kapazitätsgründen auf die Offertstellung verzichtet. Die Firmen Transitec AG, Metron AG und Kontextplan AG haben je eine Offerte eingereicht.

Die drei Offerten waren unterschiedlich: Inhaltlich hatten sich die Transitec AG und die Kontextplan AG vertieft mit dem Auftrag auseinandergesetzt; die Offerte der Metron AG war betreffend Auftragsanalyse und Vorgehen weniger konsistent. Das Honorarangebot betrug bei der Transitec AG und der Kontextplan AG jeweils rund CHF 150'000, bei Metron war dieses mit rund CHF 96'000 tiefer.

Die Angebote wurden entsprechend dem GR-Beschluss vom 14. November 2022 durch Elke Bergius, Abteilungsleiterin Hochbau/Umwelt/Planung, Angela Heule, Projektleiterin Umwelt/Raumplanung/Energie und durch Cornelius Wegelin, Projektleiter Syntas Solutions AG, gemäss den in der Vergabebeschreibung aufgeführten Zuschlagskriterien bewertet. Aufgrund des Angebotsvergleiches ergibt sich folgende Bewertung gemäss Zuschlagskriterien:

	Max. Punkte	Gewichtung	Kontextplan		Metron		Transitec	
			Punkte	P. gew.	Punkte	P. gew.	Punkte	P. gew.
Analyse								
Auftragsanalyse	5	2	4.00	8.00	3.00	6.00	4.83	9.67
Vorgehen	5	1	3.67	3.67	2.67	2.67	4.67	4.67
Kompetenzen								
Personenreferenzen	5	1	4.17	4.17	4.17	4.17	5.00	5.00
Teamreferenzen	5	1	4.00	4.00	3.50	3.50	4.83	4.83
Teamorganisation	5	1	4.00	4.00	3.33	3.33	4.50	4.50
Offertpräsentation	5	1	3.50	3.50	4.83	4.83	5.00	5.00
Preis								
Honorar	5	3	3.08	9.24	5.00	15.00	3.25	9.75
Total		50	26.41	36.57	26.50	39.50	32.08	43.42

Die Offerte der Transitec AG wurde mit der höchsten Punktzahl bewertet. Deren Angebot entspricht dem besten Preis-Leistungsverhältnis und überzeugt mit einer umfassenden Auftrags- und Vorgehensanalyse inkl. Darstellung der anstehenden Herausforderungen, mit einwandfreien Referenzen und einer sehr guten Offertpräsentation.

Damit erfolgt die Vergabe des Auftrags an die Transitec AG. Die Verfügung zur Auftragsvergabe wird nach dem Gemeinderatsbeschluss zum Verpflichtungskredit verschickt.

Erwägungen der Kommission

Die Planungs-, Umwelt- und Baukommission hat dem Kreditantrag zuhanden des Gemeinderates auf dem Zirkulationsweg einstimmig zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen

Die Vergabesumme an die Transitec AG beträgt CHF 137'883 inkl. Nebenkosten (CHF 148'500 inkl. MWST) und versteht sich als Kostendach. Detaillierte Angaben zu den Kosten beinhaltet die Offerte der Transitec AG. Zusätzlich werden Ausgaben für die Kommunikation anfallen, hierzu liegt noch keine Offerte vor. Der Betrag basiert auf einer Schätzung und Erfahrungswerten aus anderen Planungsgeschäften.

Die Kosten für die Revision des Richtplans Verkehr Spiez inkl. Verkehrsstudie Zentrum betragen:

Aufwand Transitec AG

A: Verkehrsstudie Zentrum, Erarbeitung	CHF	31'070
B: Verkehrsrichtplan, Erkundung	CHF	15'150
C: Verkehrsrichtplan, Entwurf	CHF	44'310
D: Verkehrsrichtplan, Konsolidierung	CHF	21'450
E: Verkehrsrichtplan, Beschluss	CHF	2'890
Sitzungen (inkl. Teilnahme RegioMove)	CHF	15'670
Reserve	CHF	6'000
Nebenkosten (pauschal rund 1 %)	CHF	1'343

Aufwand Auftragnehmer Kommunikation

Kommunikation	CHF	40'000
---------------	-----	--------

Aufwand Gemeindeverwaltung

Verpflegung (Workshops Begleitgruppe)	CHF	500
---------------------------------------	-----	-----

Total exkl. MWST	CHF	178'383
------------------	-----	---------

MWST 7.7 %	CHF	13'735
------------	-----	--------

Total inkl. MWST	CHF	192'118
------------------	-----	---------

Reserve (rund 10 %)	CHF	19'882
---------------------	-----	--------

Total Investitionskredit (inkl. MWST)	CHF	212'000
--	------------	----------------

In der Investitionsplanung 2023 – 2027 der Gemeinde Spiez sind für die Revision des Richtplans Verkehr Spiez inkl. Verkehrsstudie Zentrum CHF 240'000 vorgesehen.

HRM2 Anlagebuchhaltung: Die Kosten werden gemäss Gemeindeverordnung (GV BSG 170.111) Artikel 83 Absatz 2 der Anlagekategorie «übrige immaterielle Anlagen» (1429) zugeordnet und über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren linear mit 10 % p.a. abgeschrieben (Produkt 5101 Planung, Umwelt, Bau). Es ist mit Folgekosten von CHF 22'154 pro Jahr zu rechnen.

Der Auftrag an die Transitec AG kann im Einladungsverfahren vergeben werden, weil der Schwellenwert für die Vergabe von Dienstleistungen hierfür CHF 250'000 beträgt (Anhang 2 zur IVöB).

Möglichkeiten für einen Förderbeitrag an die Revision des Verkehrsrichtplans von Seiten Bund oder Kanton sind keine bekannt.

Den Verpflichtungskredit für die Erarbeitung der Mobilitätsstrategie Spiez 2050 von CHF 57'200 hat der Gemeinderat am 9. Januar 2023 beschlossen und ist nicht Teil des vorliegenden Gemeinderatsbeschlusses.

Beschluss

1. Für die Revision des Richtplans Verkehr Spiez inkl. Verkehrsstudie Zentrum wird unter Vorbehalt von Art. 47 Abs. 5 der Gemeindeordnung ein Verpflichtungskredit von CHF 212'000 zu Lasten der Investitionsrechnung beschlossen, Konto 5101.5290.04, budgetverantwortlich Angela Heule.
2. Die Abteilung Gemeindeschreiberei wird mit der Publikation im Simmentaler Anzeiger und Bekanntmachung an die Mitglieder des Grossen Gemeinderates beauftragt. Dieser Beschluss mit den Beilagen 1, 3, 4 und 5 wird auf der Website der Gemeinde Spiez unter dem Register Grosser Gemeinderat, Rubrik «Informationen» aufgeschaltet.
3. Die Abteilung Hochbau/Planung/Umwelt wird mit dem Vollzug und der Kreditabrechnung beauftragt.

Spiez, 22. März 2023/sw

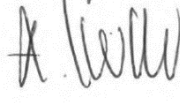
NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Präsidentin



J. Brunner

Die Sekretärin i.V.



A. Zürcher